

# TREIER AG AKTUELL

TREIER AG • Hochbau • Tiefbau • Gipserei | Schinznach-Dorf | www.treier.ch | Nr. 03/2012



## Werte Kunden und Geschäftsfreunde

Der gute Start ins 2012 mit einem erfreulichen Auftragsbestand wurde durch den kalten Wintereinbruch im Februar abrupt gestoppt. Die Baustellen standen während drei Wochen still. Nach 19 Frosttagen wurde mit Freude auf den nahen Frühling zum 2. Mal gestartet.

Die Prognosen für den Wohnungsbau sind für 2012 nach wie vor gut. Wie sich aber die Baukonjunktur längerfristig entwickeln wird, bleibt ungewiss.

Momentan freuen wir uns am guten Auftragsbestand und setzen alles daran, Sie als unsere Kunden weiterhin exakt und zuverlässig zu bedienen.

Martin Kummer

## TREIER AG bei Industrie- und Spezialbauten Unsere Baufachleute sind gefordert

- Der zeitliche Druck im Bauprozess steigt: Tempo und Flexibilität sind neben dem fachlichen Können ein wichtiger Parameter bei der Vergabe von Aufträgen.
- TREIER AG stellt den Baumeister für grössere gewerbliche und industrielle Bauwerke in der ganzen Region: Haus der Medizin in Brugg, Stiebel Eltron in Lupfig und AEW in Lenzburg.
- Für TREIER AG selbstverständlich: 24 Stunden, 7 Tage in der Woche verfügbar, wenn es eilt: dies bei Wasserrohr- oder auch bei Kabelbrüchen.



## Auftritte in der Region

25. - 28. Oktober 2012 in Brugg  
EXPO2012 Brugg-Windisch





## Der zeitliche Druck im Bauprozess steigt TREIER AG ist trotzdem um gute Qualität bestrebt

**In Lupfig entsteht zurzeit der neue Hauptsitz der Stiebel Eltron AG, die Produkte im Bereich Haus- und Systemtechnik herstellt und damit weltweit führend tätig ist. Die TREIER AG führt für den neuen Standort im Birrfeld die Baumeisterarbeiten aus.**

Das neue „Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien“ soll im September 2012 bezugsbereit sein – das nach nur 10 Monaten Bauzeit für ein Bauvolumen von 23'500 m<sup>3</sup>. Es handelt sich um einen Mischbau aus Stahl, Beton und Holz. Alleine die Bodenplatte hat eine Grundfläche von 1'600 m<sup>2</sup> und ist damit eines der grösseren Bauobjekte für die TREIER AG. Neben einer grossen Tiefgarage stellen die 200 Stützpfeiler eine eigene Herausforderung dar. Sie bilden das Skelett und damit die statische Komponente des industriellen Bauwerks, das notabene nach den Minergie-P-Regeln errichtet wird.

Zur Hauptbauphase waren von der TREIER AG 12 Bau- fachleute auf Platz. Zudem wurden für das Einlegen der 240 Tonnen Eisen mehrere Armierungsakkordanten beschäftigt. Die Tagesleistung des eingebrachten Betons lag bei den grossen Betonieretappen bis zu 300 m<sup>3</sup>, was in etwa 30 Lastwagenladungen entspricht. Der Zeitdruck für die Erstellung des Rohbaus ist hoch, auch wenn viele vorgefertigte Bauteile, wie Betonstützen und Deckenelemente, angeliefert werden. Alleine die Bauplatzvorberbeitungsarbeiten nahmen vier Wochen in Anspruch.

Im Februar brachten die 19 Frosttage zusätzlich noch eine happige Verzögerung mit sich, denn bei diesen enormen Minustemperaturen stand die Betonmaschine still. Es war ein Glück, dass der Bau dank dem langen Herbst und einer effizienten Arbeitsweise weit fortgeschritten war, um den Stillstand wettzumachen.



## 24 Stunden, 7 Tage in der Woche für Sie unterwegs TREIER AG arbeitet eng mit den Brunnenmeistern zusammen

**Wenn das Wasser sprudelt, so läuft es und alle sind zufrieden. Wenn es jedoch aus einer geborstenen Röhre unkontrolliert herausschiesst, ist Eile angesagt. Die lange Frostperiode im Februar hat eine Menge Schäden verursacht.**

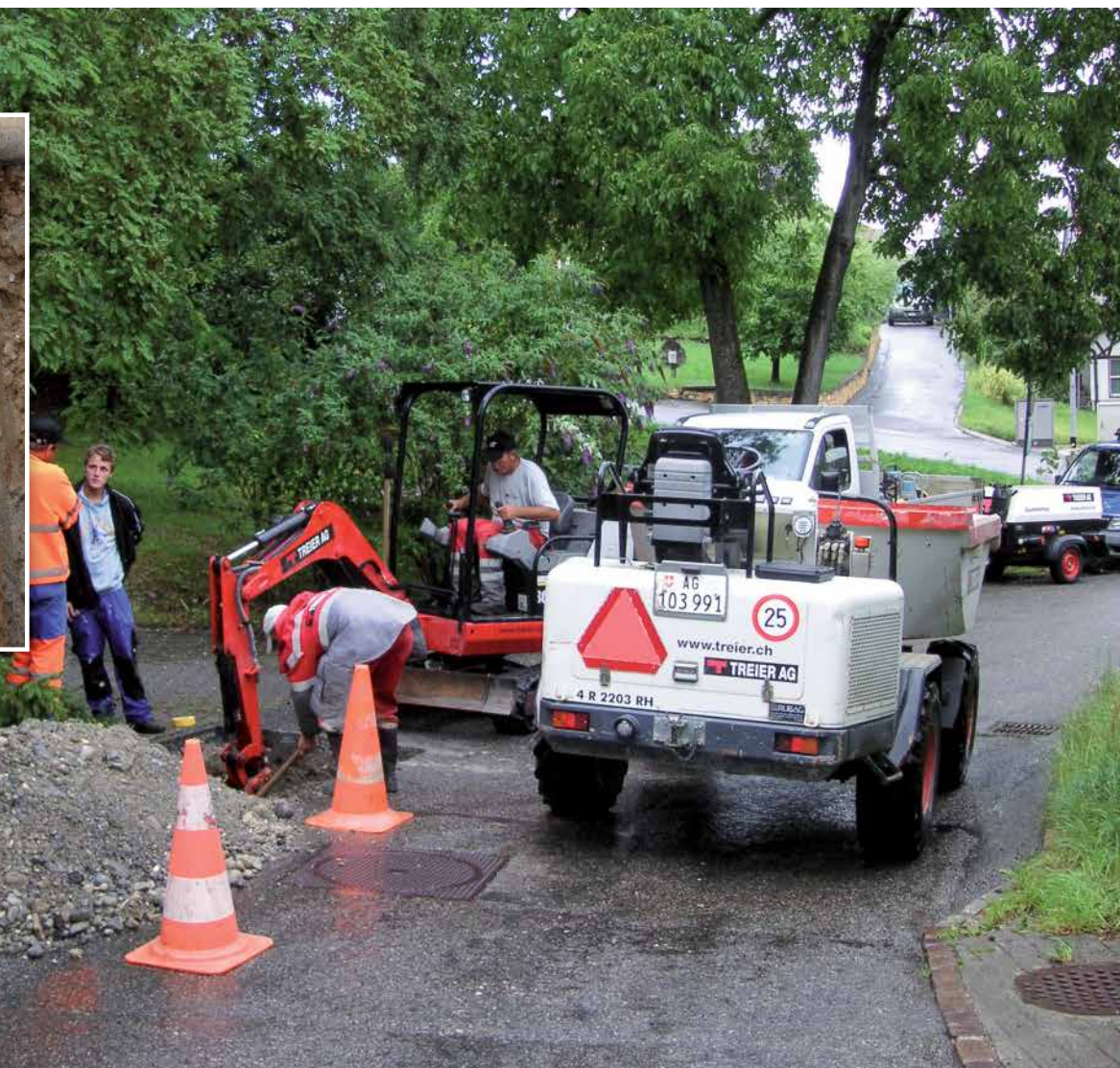
Der Brunnenmeister der technischen Betriebe in den Gemeinden, zuständig für die Trinkwasserversorgung, ist dann schnell zur Stelle und organisiert die Behebung. In solchen Fällen ist die TREIER AG ein zuverlässiger Partner, denn - so der Brunnenmeister Andreas Sommer von Schinznach-Dorf - das Baudienstleistungsunternehmen bietet alle Arbeiten aus einer Hand an, vom Aufschneiden des Strassenbelags, vom Ausgraben, Eindecken bis zum Teeren.

Die TREIER AG unterhält zwei spezialisierte Tiefbau-equipen mit Pikettfahrzeugen, die entsprechende Baumaschinen, Pumpen, Werkzeuge, Absperr- und Signalisationsmaterial griffbereit geladen haben. Sie bedient damit verschiedene Gemeinden. Die Reparatur an der

Leitung ist aber Sache des jeweiligen Brunnenmeisters. Das passende Rohrmaterial bringt er selber mit.

Die Ursachen der Rohrbrüche liegen oftmals bei älteren Rohrleitungen. Die Hauptleitungen des kommunalen Trinkwassersystems sind aus Gusseisen. Früher wurden diese oft ohne Sand direkt in die lehmhaltige Erde verlegt. Die ständige Feuchtigkeit zusammen mit stets vorhandenem, geerdetem Strom hat mit den Jahren das Gusseisen zersetzt. Sobald der gefrorene Boden auftaut und sich mit Schmelzwasser vollsaugt oder wenn anhaltender Regen den Boden schwer macht, gibt es kleinere Verschiebungen oder Rutsche der Erdmasse, die ausreichen, um eine korrodierte Leitung zum Bersten zu bringen.

Die Brunnenmeister und Baufachleute sind ein bewährtes Team, denn jeder weitere Schaden durch Zeitverlust geht ins Geld. Sie arbeiten Hand in Hand, auch wenn es an einem Sonntagmorgen sein muss!







Nächstes Jahr wird das **Haus der Medizin in Brugg** den Betrieb aufnehmen und die ambulanten Dienstleistungen des Medizinischen Zentrums Brugg ergänzen. Hierfür baut die **TREIER AG** einen Neubau. Der Auftrag umfasst mehr als nur die Errichtung des Rohbaus.

Das Haus wird verschiedene Gesundheitsbereiche abdecken: Arztpraxen, ein Labor und andere medizinische Dienstleister werden unter einem gemeinsamen Dach ein breites Angebot führen. Doch bevor der erste Grundstein gelegt werden konnte, musste das Willi-Haus neben dem ehemaligen Spital abgebrochen werden.

Die **TREIER AG** hat von der Auftraggeberin ein grösseres Arbeitspaket erhalten, das den Aushub und die Baumeisterarbeiten mitsamt den Ingenieurarbeiten für die Gebäudestatik umfasst. Vorteil: Die Bauherrschaft gewinnt Zeit und kann die Kosten exakt eingrenzen.



#### HERZLICHE GRATULATION

Filipe Miguel hat die höchste Fähigkeitsprüfung zum Top-Kranführer (Obendreherkräne) bestanden und gehört zu den wenigen der bestausgewiesenen Kranführer der Schweiz.

## Bedeutende Institutionen investieren in grosse Neubauten TREIER AG erhält Aufträge mit besonderen Aufgaben



Eingangs Lenzburg entsteht der Erweiterungsneubau des **AEW Regional-Centers Lenzburg**. Die **TREIER AG** erstellt einen identischen Kubus zum bestehenden Bürogebäude. Beide werden mit einer Trep- und Liftanlage miteinander verbunden.



Eine Besonderheit am Bau ist die Auslegung für eine spätere Aufstockung. Bei den statischen Berechnungen musste diesem Umstand Rechnung getragen werden, was sich entsprechend auf die Bauweise auswirkte. Im Moment wird der Rohbau aufgerichtet und bald kann mit den Ausbauarbeiten begonnen werden. Der Neubau soll Ende 2012 fertig erstellt sein.

**TREIER AG**

Hochbau · Tiefbau · Gipserei

**TREIER AG**  
Nebenbachweg 8  
5107 Schinznach-Dorf

Tel. +41 56 463 63 00  
Fax +41 56 463 63 09

Zweigstelle:  
Plattenweg 1  
5223 Riniken

www.treier.ch  
info@treier.ch

VirtuellBau®

**MINER GIE®**  
FACHPARTNER

